

CHECKLISTE:

Gebäude - Heizenergie

(Wohngebäude, Pfarrzentren, Verwaltungsgebäude, Kindertagesstätten usw.)

Verantwortliche/r:

Standort:

Kurzfristige Maßnahmen:

Erfüllt	Zu erledigen	Nicht zutreffend
---------	--------------	------------------

Reduzierung der Raumtemperaturen entsprechend §6 EnSikuMaV*,
Thermostateinstellungen beachten

Die Beheizung von Gemeinschaftsflächen, die nicht dem Aufenthalt von
Personen dienen, ist untersagt z.B. Flur, Kopierraum, WC (§5 EnSikuMaV)*

Mobile Luftfiltergeräte und raumluftechnische Anlagen werden sofern
möglich außer Betrieb genommen

Bei Betrieb überwiegend zum Händewaschen sind Durchlauferhitzer oder
dezentrale Warmwasserspeicher auszuschalten (§7 EnSikuMaV)*

In zentralen Wassererwärmungsanlagen beschränkt sich die Temperatur
auf das gesundheitlich erforderliche Niveau (§7 EnSikuMaV)*

Für Untertisch-Warmwasserspeicher werden Zeitschaltuhren angebracht

Tropfende Wasserhähne werden sofort repariert

Die Haupteingangstür wird nicht offen gehalten, Türen zu unbeheizten
Kellern und Dachböden werden geschlossen

Sofern möglich Außerbetriebnahme nicht benötigter Kessel oder Heizkreise
(z.B. während der Ferien, Urlaubszeit, im Sommer nur Warmwasser)

Mitarbeitende, Besucher/innen und Mitbewohner/innen werden für das
Thema sensibilisiert, Defekte gemeldet und Infoschilder angebracht

* ausgenommen sind u.a. Schulen, Kindertagesstätten und Pflegeeinrichtungen

CHECKLISTE:

Gebäude - Heizenergie

(Wohngebäude, Pfarrzentren, Verwaltungsgebäude, Kindertagesstätten usw.)

Verantwortliche/r:

Standort:

Mittel- und langfristige Maßnahmen:

Erfüllt	Zu erledigen	Nicht zutreffend
---------	-----------------	---------------------

In Gebäuden mit Anlagen zur Wärmeerzeugung durch Erdgas ist eine Heizungsprüfung und ggf. Optimierung durchzuführen (§2 EnSimiMaV)

Sofern nicht alle Heizkörper warm werden, wird ein Hydraulischer Abgleich durch einen Fachbetrieb durchgeführt (§3 EnSimiMaV)

Die Heizungssteuerung wurde geprüft und der Tag- und Nachtbetrieb an Gebäude, Wärmebedarf und Nutzungszeit angepasst

Grundeinstellungen zur Wärmebereitstellung werden optimiert z.B. Vorlauftemperatur über Heizkurve senken

Absenkung der Heizgrenztemperatur zur Verkürzung der Heizperiode

Hocheffiziente Umwälz- und Zirkulationspumpen werden installiert

Innenraumthermometer zur Überprüfung der eingestellten Temperatur (besser: programmierbare Ventile) werden aufgehängt

Wärmeerzeugungsanlage und Abgassystem werden regelmäßig gewartet und die Heizkörper entlüftet

Es wurde geprüft, ob Lüftungsklappen in Küche und WCs benötigt werden und funktionstüchtig sind

Durchflussbegrenzer und Sparspülkästen sind im Einsatz

Die beheizte Fläche und Gebäudeauslastung werden optimiert z.B. Windfang, Raumtrenner, auf kleinere Räumlichkeiten ausweichen

Fenster (3-fach verglast, U-Wert, Anpressdruck) und Türen (autom. Türschließer) sind einwandfrei, Dichtungen wurden bei Bedarf getauscht

Sofern nötig, werden Rohrleitungen, Heizkörpernischen, Warmwasserspeicher und Geschossdecken gedämmt

Verbrauchswerte werden dokumentiert (z.B. über intelligente Messsysteme), auch um mögliche Energiefresser zu identifizieren

Umstieg auf eine unabhängige Versorgung aus erneuerbaren Energien bzw. GGL zertifiziertes Biomethan

Bei Neubauten und Sanierungen wird auf Energiestandards und den tatsächlichen Bedarf von Immobilien geachtet